

20. Februar 2017

### **LR Schwarz zum morgigen Internationalen Tag der Muttersprache 160 Interkulturelle Mitarbeiter bieten Unterstützung an NÖ Landeskindergärten in deutscher Sprache als auch in Erstsprache**

Jedes Jahr wird am 21. Februar der Internationale Tag der Muttersprache begangen, ein von der UNESCO ausgerufenen Gedenktag zur ‚Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit‘. Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass besonders in Niederösterreichs Kindergärten auch bewusst die Entwicklung der Erstsprache gefördert wird: „In Niederösterreich setzen wir bei der Sprachförderung schon bei den Kleinsten ab Eintritt in den Kindergarten - also am günstigsten ab 2,5 Jahren - an. Denn dann werden Sprachen spielerisch und im täglichen Miteinander erlernt.“

Insgesamt unterstützen aktuell rund 160 Interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die mehr als 10.000 Kinder mit Migrationshintergrund in Niederösterreichs Kindergärten. Sie fungieren in mehr als 30 Sprachen als Brückenbauer zu den Kindern, Eltern und zu den Kindergartenteams. Alle Interkulturellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine zweijährige Ausbildung, die rund 1.600 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis umfasst. „In rund 60 Kindergärten in Niederösterreich sind aufgrund eines extrem hohen Anteils an Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache Interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fixer Bestandteil des Kindergarten-Teams“, informiert Schwarz. „Seit Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 steht den Kindergartenteams in Niederösterreich auch ein spezielles Fachteam zur Begleitung von Flüchtlingskindern zur Verfügung.“ Sonderkindergartenpädagogin Mag. Sonja Dangl und der Interkulturelle Mitarbeiter Mag. Oguz Berk bieten konkrete Unterstützung bei Fragen rund um den Umgang mit Kindern mit Fluchterfahrungen.

Schwarz führt abschließend aus: „Die Teams in den niederösterreichischen Kindergärten zeigen jeden Tag aufs Neue, wie unaufgeregt und positiv Interkulturalität und Sprachenerwerb mit Leben erfüllt werden können und mit wie viel Einfühlungsvermögen und Individualität sie jedem Kind eine sichere Spiel- und Lernumgebung bieten. So können sich die Kinder rasch in ihren neuen Lebenswelten zu Hause fühlen. Mit unserer umfassenden Unterstützung der Kinder in Niederösterreichs Kindergärten beim Sprachenerwerb sowohl in der Erstsprache als auch in der deutschen Sprache geben wir den Kindern die Möglichkeit, Heimat hier zu finden, ohne dass sie ihre Wurzeln vergessen. Für Niederösterreich als Land mitten im Herzen Europas ist es besonders wichtig, dass die Vielfalt als Bereicherung und Chance gesehen wird.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-

## **NK** Presseinformation

12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).